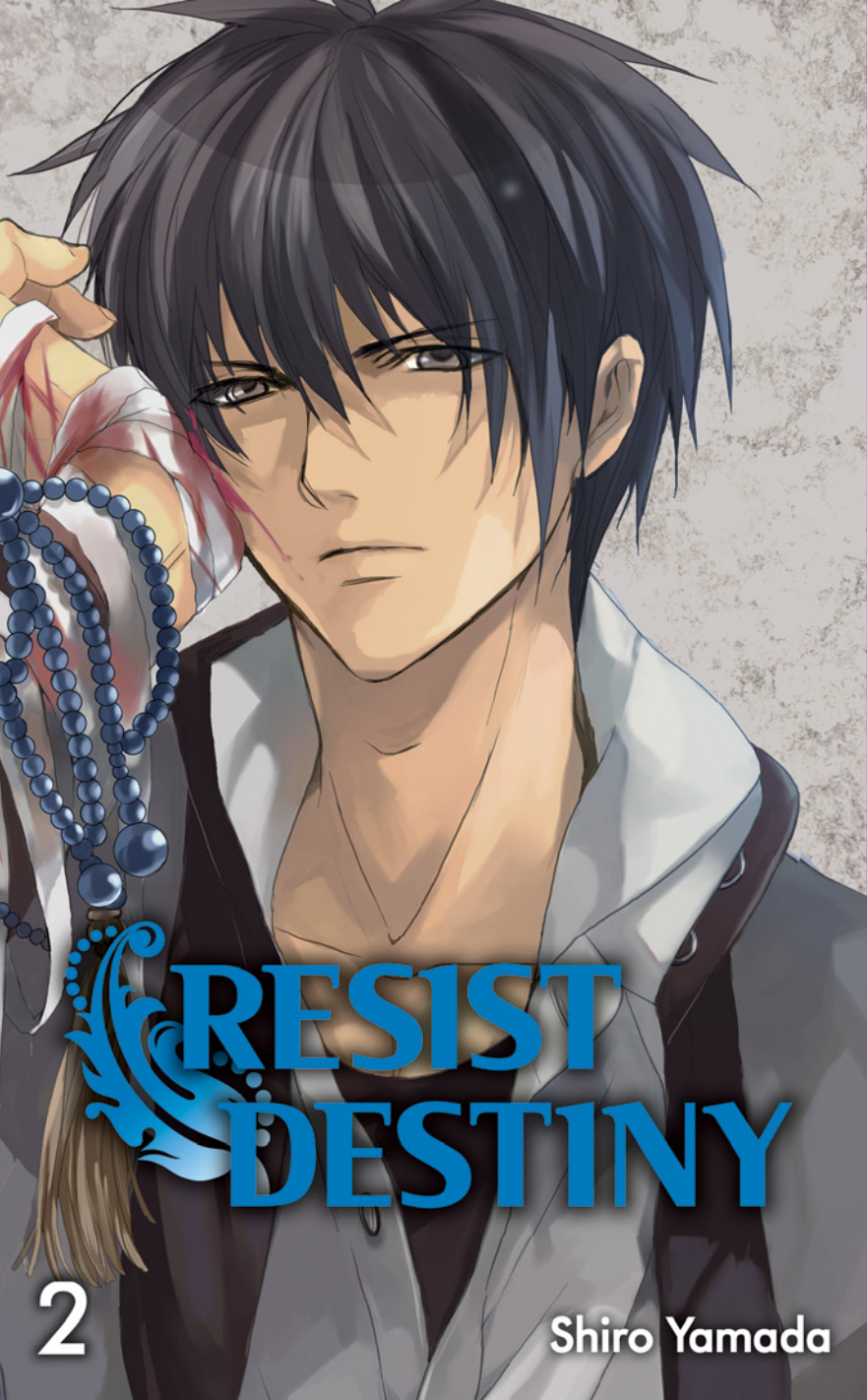




RESIST DESTINY

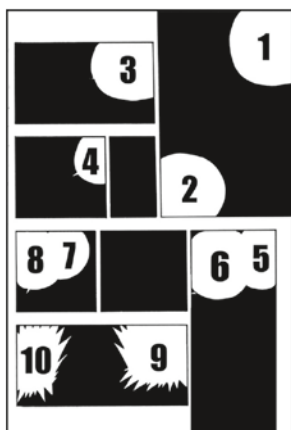
2

Shiro Yamada

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des E-Books!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen. Deshalb schnell **HIER** tippen und loslegen!



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im E-Book an. Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!

1001 KNIGHTS

Yukiru Sugisaki



Tausendundein Abenteuer

Die Zwillinge Naight und Yuta betreiben neben der Schule eine Detektei. Als ihr Vater plötzlich spurlos verschwindet, führt ihre Suche sie nach Dubai. Dort erwarten die beiden die Zentrale der »Agenten« und der Zugang zum Totengeist-Planeten! Zu dieser Welt haben jedoch nur diejenigen Zutritt, die wie die Brüder ein Siegel auf dem Körper tragen. Und so nimmt ihr Leben eine schicksalhafte Wendung ...



Shiro Yamada

*Und im Handumdrehen ist
Band 2 erschienen. Während
ich wie wild Manga gezeichnet
habe, ist wie im Flug ein halbes
Jahr vergangen. Ich wäre über-
glücklich, wenn euch der
Band gefällt.*



TALES OF MEN
WHO PERSIST
JUSTICE AND
RESIST DESTINY.

Und das erwartet euch im nächsten Band von



RESIST DESTINY

Vor Jin und Hayato, die gerade zum siebzehnten Jinkishi ernannt wurden, taucht der Taikishi Satoru Ichijoji aus Nordjapan auf. Satoru erzählt ihnen, was vor 500 Jahren geschah, damit Kuro versiegelt werden konnte. Zeitgleich begibt Temari sich zu dem Berg, an dem Kuro sich aufhält. Jin und die anderen eilen zu ihr, um sie zu retten und Kuro zu versiegeln. Doch dann erfahren sie von Takumi die schockierende Wahrheit.

Herzlichen Glückwunsch
zu diesem Band! ♡
Ich bin schon gespannt, wie's weitergeht!

Nama



Die Veröffentlichung von Resist
Destiny Band 2 ging ohne Probleme
vonstatten!

Und
darum
...

Danke an alle, die die Fortsetzung
gekauft haben! Falls ihr aus Ver-
sehen mit Band 2 angefangen habt,
kauft bitte auch Band 1. (*lach*)

Da ich mit Serien noch unerfahren bin, kommt
mir die Veröffentlichung von Band 2 immer
noch wie ein Wunder vor. Weil mich meine Re-
dakteurin unterstützt hat, war ich mit Freude
bei der Sache.

Die Geschichte ist ziemlich bedrückend und
unruhig, darum hatte ich auch meine Schwie-
rigkeiten, aber ich wäre sehr glücklich, wenn
ihr mit mir zusammen auf die Charas auf-
passt.

Es geht noch ein bisschen weiter und ein neuer
Chara wird auftauchen. Wenn ihr die Geschich-
te also weiterverfolgen würdet, wäre ich mega-
glücklich!

Eure Meinungen und Eindrücke könnt ihr an die
Asuka-Redaktion schicken!

Also dann, vielen Dank!

STAFF:

Nama-san, Sami-san,
H-san, Nanako, Maman,
Paruko-san, Kafo-chin

Redakteur: S-ki-san

Shiro
Yamada
Thanks!
2012.04

<< Besonderer Dank an Nama-san

Außerdem hat Nama-san, die mir
seit Band 1 wundervolle Hintergründe
zeichnet, Jin und Hayato gezeichnet!

In den Spalten des Magazins ist es zwar
genauso, aber ich freue mich total, dass
sie meine Charas gezeichnet hat!



Wenn

Nagi

ein Mensch wäre ...

Beareiß
endlich!

Was fällt
dir ein, mich
ständig zu
würgen?!

Halt die
Klappe!

SCHRECK

Wenn die Shingu Menschen wären ...

dann wäre Nagi eine ziemlich glamouröse junge Frau.
In letzter Zeit sind meine Redakteurin und ich die reinsten
Tratschanten geworden. (*lach*) Es wäre toll, wenn Jin
am nächsten Tag ein bisschen vor Nagi zurückschrecken
und sich nervös benehmen würde.

Und dann war es
nur ein Traum.

Vorbesprechung für das Cover



Schade, dass das Cover nicht mehr hermacht ...

Daraus ...

... wird dann allerdings das.

Das ist von Arima.

STRAMM

Wieso nur?!

Jin

Die Hälfte von Hayatos Klammotten gehörte seinem Bruder.

Auf jeden Fall!



A decorative, stylized flourish or scrollwork element, rendered in a light gray color, positioned to the left of the text.

RESIST DESTINY

Reist Zwischendurch 09

Verbunden sein heißt ...



... SO WAS.



Ihr
versteht
euch ja
gut.

Du
und ich
sind mit-
einander
verbun-
den!

Da
du es
scheinbar
vergessen
hast, sag
ich's dir
noch mal,
also hör
zu!

Echt
jetzt?!



... auch
mitmachen?

Darf
ich ...

Kapitel 09
Ende



Alles klar!



Du hast ja auch lauter Schrammen.

Mann ...

Nagi kennt echt kein Erbarmen.



Was soll das denn heißen?

Hä?!

Keine davon habe ich mir zugezogen.

Du bist doch übersät mit Kratzern!

Alle Schrammen, die du dir zuziehst, gehen auch auf mich über!

Die hast alle du dir zugezogen.

Beson-
ders du,
Jin!

Es hängt
alles davon ab,
ob du mit Ara-
ragis Niveau
mithalten kannst,
also rei dich
zusammen!

... geraten
eure Kräfte
außer Kon-
trolle, wenn
ihr sie nicht
im Gleich-
gewicht
haltet.

Doch, wie
ich schon
sagte ...

Wenn ihr
den »Ein-
klang« meis-
tert und eure
Jinrais, den
»Wind« der
Shihodo

... und das
»Feuer« der
Araragi, gegen-
seitig verbessert,
entfaltet sich
eine uermaig
starke Kraft.

Ach,
halt die
Klappe!

Er wird
bald mit mir
mithalten
müssen!

Du sollst
ihn nicht
bertreffen,
sondern dich
ihm an-
gleichen!

Schnauze!
Hab's ja
kapiert.

Schnell
das end-
lich!

Hmpf

Wenn ihr
es endlich
begriffen habt,
müsst ihr es nur
noch in euren
Körper verin-
nerlichen.

Also,
uns bleibt
keine Zeit.



Das eben?

Hast du eben nicht ...

... für einen Moment lang die Bewegungen des Bengels deutlich wahrgenommen?



Das eben ...

... war
»Einklang«.

... wirklich das Gefühl, Araragis Bewegungen zu kennen, ohne hinzuschauen ...

Ich hatte eben ...





DOMM

RUMMS

Kh ...



Birst!



*Feuer-
roter
Lotus!*

*Sturm-
wind!*



WUSCH

Wenn
ihr nicht die
gleiche Menge
Kraft ein-
setzt ...

Ihr könnt
den Angriff
nicht einfach
blindlings zu-
rückstoßen!

... könnt
ihr nicht
parieren!

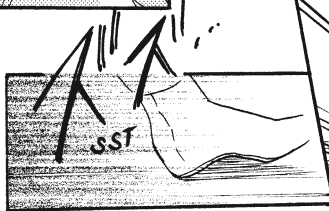
WAMM

DADAMM



Burst!

Wenn ihr eure
Bewegungen
nicht synchro-
nisiert, könnt
ihr ihn nicht
aufhalten!



Woah!



Bist!

... versucht
ihr, diese
Technik zu
parieren!

Zuerst ...

BUMM

Kh ...

Kh ...

WOSCH

BAMM

Uh ...

Wah!

BAMM

Wenn euer Geist nicht im Einklang ist, könnt ihr eure Jutsus auch nicht zufriedenstellend einsetzen!

Zusammen Genau! seid ihr beide eine Einheit.

»Einklang«?

...

Ausgeschlossen!

Das geht auch ohne Murren!

Los!

Hmpf!

Ts!

Wenn das kein perfekter Einklang ist!



Ich
wollte damit
eigentlich noch
warten, bis ihr
beide euch eine
bessere Basis
erarbeitet
habt ...

Ich hab
wohl keine
Wahl ...



Bitte,
Nagi ...

... wenn
es einen
Weg gibt, wie
wir schneller
stärker werden
können,
dann verrät
ihn uns!



... dann
machen wir
eben mit
dem nächs-
ten Schritt
weiter!

... aber
wenn ihr
unbedingt
wollt ...

YU

TADAM

W



Dieses
Feder-
vieh ...

Er sitzt auf
Shinonomes
Kopf ...

...



Spitzt
die Oh-
ren!

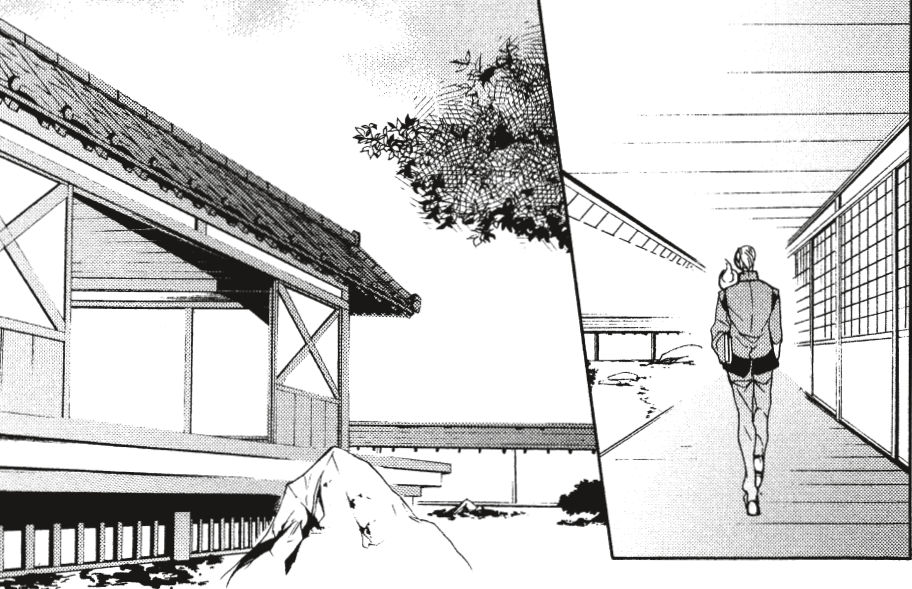
Zuerst
mal müsst
ihr beide den
»Einklang«
meistern!

Wie
ungeho-
belt!
Ich
bin immer
ernst!

Nagi!
Nimm
das ge-
fälligst
ernst!

FLATTER

Wo sind die
Sitzkissen ab-
geblieben ...?!



... einen
Zahn zule-
gen mit dem
Training!

Wir
sollten
langsam
mal ...





Was
hast du
gesehen?



Wenn
stimmt,
was hier
geschrie-
ben steht
...

... haben
wir ein
Problem.

WUSCH 0



Mizu-
noto ...

... ich
gehe das
überprü-
fen.

Taisho
...





Das
allein bringt
nichts.

N...
Nein.

10
FLAPP



Vielen
Dank.

S...

Sehr
wohl.

Miki ...

... dürfte
ich mir dies-
es Schrift-
stück eine
Weile aus-
leihen?

Ich möchte
auf meine
Weise über-
prüfen, was
hier geschrie-
ben steht.

Das ist ...
unserer
jetzigen
Lage ...

... sehr
ähnlich
...

... und
nun ...

»Der alte Jinkishi
kam ums Leben«,
»die Mondfinster-
nis«, »der Herr
von Kurama« ...

... zwei
Jinkishi ...

Es
scheint,
genau das
Gleiche ist
vor 500
Jahren ge-
schehen.

Ja.

Nakiri-
sama ...

Habt
Ihr etwas
herausge-
funden?

BLÄTTER

Wie
haben
...

... die bei-
den Jinkishi
das damals
durchge-
standen?

Das
ist ...



»Himmel
und Erde
waren durch
böse Auren
entweicht und
die Feinden
nahmen kein
Ende.«

»Auch das
Licht des Ta-
ges verlor sein
Strahlen und
die Nacht ward
dunkler als die
Finsternis.«

»Der
Mond ver-
schwand vom
Himmels-
zelt ...«

»... so-
dass die
Nacht, die
Licht ver-
lor.«

»Ein jeder
war bereits
auf das Ende
dieser Welt
gefasst.«

Der
König der
Finsternis
...

»Dem
König der
Finsternis
traten ent-
gegen ...«

»... zwei
junge Jin-
kishi ...«

Ist mit
»Herr von
Kurama« ...

... Kuro
gemeint?

Handwritten Japanese text at the bottom left of the page.



Nakiri,
sehen Sie
sich bitte
einmal die-
ses Schrift-
stück an!

Stimmt
...

Sie ha-
ben wohl
recht.

Welches
?!

Vor etwa
500 Jah-
ren ...

...
scheint
es genau
wie jetzt
eine unvor-
hergesehene
Mondfinster-
nis gege-
ben zu
haben!

Zeig
her!

*„Der alte
Jinkishi
kam ums
Leben ...“*

*... der
Herr von
Kerama
erwachte
...“*

*... und
der König
des Finsternis
stürzte die
Welt ins
Chaos.“*



Ich habe
nicht das
Gefühl, dass
das schon
alles ist.

... und er
ein Gegner ist,
den Temari-sama
in ihrer Zeit als
Jinkishi ver-
siegelt hat ...

Selbst
wenn es
ist, wie
Miki sagt
...



Sollte
ich dem
nachge-
hen?



Taisho sollte
sich jetzt nicht
mehr Sorgen
als nötig ma-
chen müssen.

Er ist
ja auch
ihr Ur-
enkel.

Taisho
macht
sich sicher
schon ge-
nug Sor-
gen.

Mach
dir keine
Sorgen,
Miki.

Es wäre
wohl besser,
jetzt nicht
so viel Wind
darum zu
machen.





Ich bin nun
seit fünf-
zehn Jahren
als Temari-
samas Kam-
merdiener
tätig.

Aber es
war das ers-
te Mal, dass
ich sie so hef-
tige Emotionen
zeigen sah
...

DADA-
DAMMI

Du
meinst,
da könnte
etwas an-
deres da-
hinterste-
cken?

NICK

... er
Kuro ist ...

Dass ...

Temari-
sama kennt
Kuro ...

Stimmt, ihr
Verhalten
gestern war
eigenartig.

Dass sie
plötzlich angreift,
obwohl sie schon
unzählige Yoki zum
Gegner hatte ...

... jahrzehntelang hier im Anwesen gelebt, da es von einer soliden Barriere geschützt wird.

Damit die Verwandlung zum Yoki nicht weiter voranschreitet, hat Temari-sama ...

Ja.

Sie verhält sich seltsam?

Selbst den Taikishi war es nicht ohne Weiteres gestattet, sie zu sehen.

Ob sie sich einfach nur Sorgen um Jin-sama gemacht hat?

Direkt nachdem Suguru-sama verstorben ist, hat sie das Anwesen häufig verlassen.

Ja ...

Oder ...

Darum nannte Araragi sie einen »lebenden Gott« ...

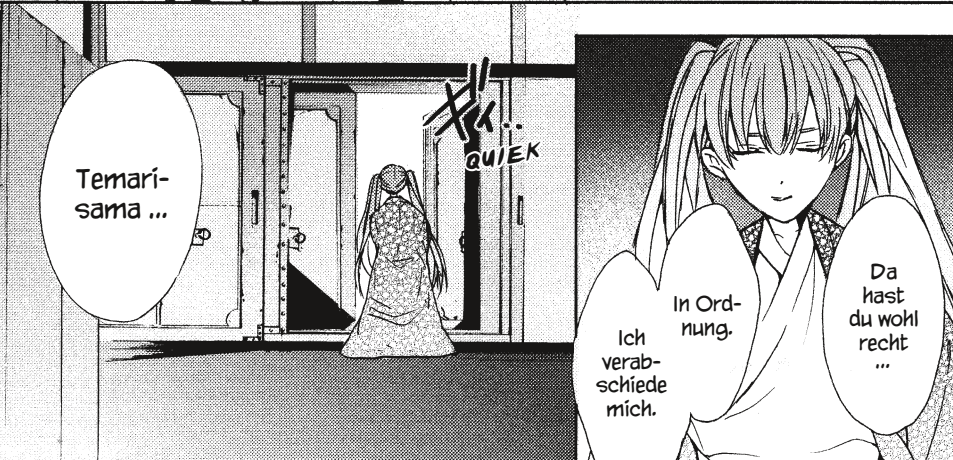


Hab
vielen
Dank.

Ich
habe den
Eindruck
...

... dass
sich Tema-
ri-sama in
letzter Zeit
seltsam
verhält.







Er muss
echt immer
das letzte
Wort haben
...

GENERV



...

Wenn
ich mich
recht
entsin-
ne ...

... sollten
sich die
Aufzeich-
nungen über
Mondfinsternisse in die-
sem Bereich
befinden.



Gut,
dann
werden
Miki und
ich hier
suchen
...

... und
Ihr ruht
Euch bitte
weiter auf
Eurem Zim-
mer aus,
Temari-
sama.

Nein.



Mir
geht es
gut.



Stimmt schon. Temari hat sich in dem Moment seltsam benommen ...

... aber ...

... ich hab das Gefühl, dass ich jetzt noch nicht fragen darf.

Ich hör sie eben, ob ich will oder nicht.

?!
Hast du Mistkerl schon wieder meine Gedanken gelesen?!

... warum du nicht fragst?

Sag mir lieber ...

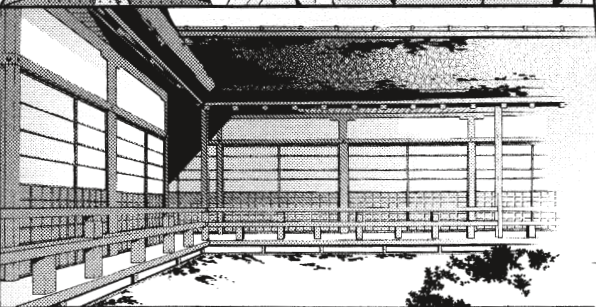
Hmpf.

Du redest auch komisches Zeug!

Seit wann hör ich auf das, was du sagst?

Wenn es wichtig wäre, würde Temari es uns doch sagen, oder?

Darum brauchen wir jetzt nicht nachzufragen!



Knöpfen
wir uns ein
Schrift-
stück nach
dem ande-
ren vor!

Dann
mal
los!

Das
geht
nicht!

Stimmt.

KLIMPER

DOING

Oh!

Wieso
denn?!

Du
und Ara-
ragi setzt
bitte euer
Training
fort.

Ihr
müsst
stärker
werden!

Um die
Schrift-
stücke
kümmern
wir uns.

Jetzt
hab ich
mir den
Kopf ge-
stopen.

Typisch
für dich.





Auf-
zeichnun-
gen ...?

Dürften
wir uns die
alten Auf-
zeichnungen
der Shihodo
ansehen?

Miki ...

Die Ge-
schichte
der Shi-
hodo ...

Vielleicht
lässt sich in
ihrer langen
Geschichte
ein Hinweis
darauf finden,
wie wir die Si-
tuation klären
können.

... ist die
Geschichte
der Jinkishi.

Den
Schlüssel
habe ich
hier. Ich wer-
de Euch bei
der Suche
helfen.

I...

Ich
habe
verstan-
den!

Aller-
dings be-
findet sich der
Schlüssel für
das Lager bei
Temaris-sama,
also werden wir
nicht sofort
...



Ich weiß
wirklich
nichts
...



... scheint
mehr da-
hinterzu-
stecken.

Hinfort
mit dir!

So wie
sie außer
Fassung
geriet ...



Ich be-
schütze
sie, kom-
me, was
wolle!



In welchem
Verhältnis sie
auch gestanden
haben mögen,
ich lasse nicht
zu, dass Temari
zum Yōki wird!



... immer
auf dich
warten.



Wir
müssen
uns ir-
gendwas
einfallen
lassen.

Wir
können
wohl doch
nicht ein-
fach abwar-
ten, was
passieren
wird.

Er
hat ihn
verschwin-
den las-
sen.

Kuro
hat nach
dem Mond
gefragt.



Kennen
sie sich
etwa?

Temari und
Kuro ...

Stimmt,
das hat sie
gesagt ...



Hey!

Letzte
Nacht
schien es
so ...

... als würde
Temari den
Kerl kennen.



Wie meinen
Sie das?

Glaubst
du wirk-
lich?



Ich kenne
zwar eben-
falls keine
Details ...

... aber
möglicher-
weise hat sie
ihn versiegelt,
als sie noch
Jinkishi
war.



Es zerfrisst
Temari-sama
innerlich.



Wie hätte
sie dir auch
sagen sol-
len ...

... dass
ein Jinkishi
derart zu lei-
den hat, wo du
selbst gerade
erst Jinkishi
geworden
bist?

Ich
würde
eher sa-
gen, sie
hat es verbor-
gen.



Sie
hat sich
davon nichts
anmerken
lassen ...

Sie
hat ...



Für Halb-
herzigkeit
ist hier kein
Platz.

Wenn man nicht
derart entschlos-
sen ist, taugt man
nicht zum Jinki-
shi ...

Innerhalb
der Grenzen
der Shihodo
gelingt es
Temari-sama
...

... gerade
noch so, die
Verwandlung
zum Yoki zu
unterdrü-
cken.



Miki!

A close-up of two characters. The character in the foreground has light-colored hair and a serious expression. The character behind him has darker hair and is looking towards the first character. A speech bubble from the first character says 'Miki!'.



Was hat das zu bedeuten, Miki?

A character with light-colored hair is looking down with a concerned expression. A speech bubble from him says 'Was hat das zu bedeuten, Miki?'.

...



Was ?!

A close-up of a character with light-colored hair, looking slightly to the side with a questioning expression. A speech bubble from him says 'Was ?!'.

Die Verwandlung zum Yoki ...

Die Verwandlung zum Yoki schreitet voran.

Temari-samas Körper wehrt sich nach Leibeskräften dagegen.

... schreitet voran ...



Sie ist
derart ge-
schwächt
...

... dass
selbst ich
ihr nur wenig
Linderung
verschaffen
kann.

Aber
...



Verstehe.
Danke,
Nakiri.

Nichts
zu dan-
ken.

Die
Heilung
ist meine
Stärke.



Ge-
schwächt
?

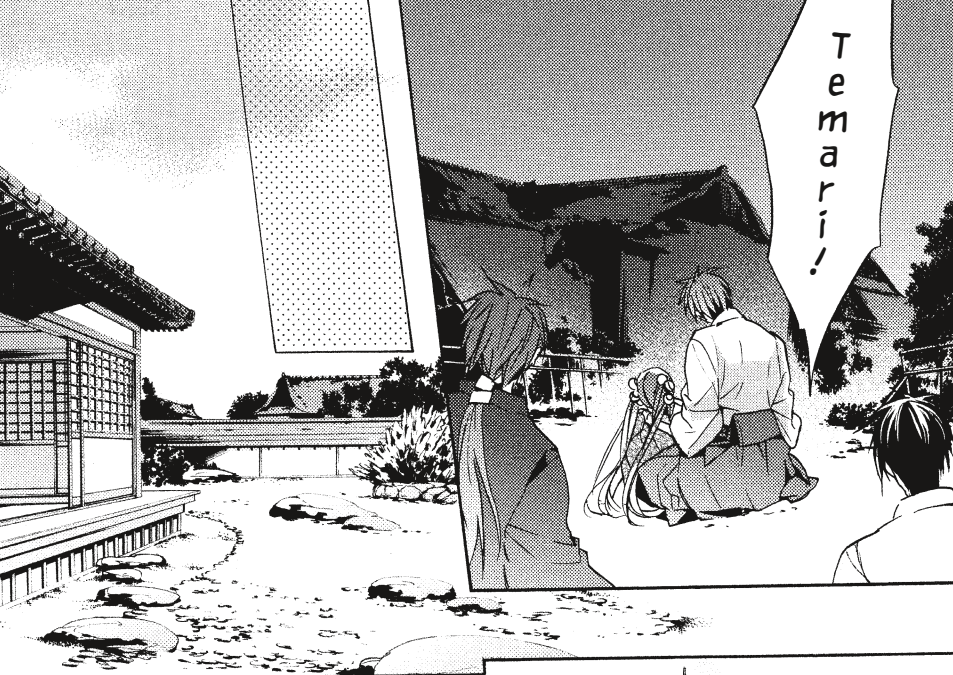


Dass sie
es damit ge-
schafft hat,
bisher ein
gewöhnliches
Leben zu
führen ...

... grenzt
an ein
Wunder.

Ja. Auf
den ersten
Blick sieht
man es ihr
zwar nicht
an ...

... aber
das Innere
ihres Körpers
ist regelrecht
zerfetzt.



Temari!



Vermutlich wurde sie von seinem Miasma getroffen.

Für den Moment hat sie sich beruhigt und schläft nun.

Da Nakiri-sama sie gestern Abend beruhigt hat, wird sie wohl bald aufwachen.

Miki ...

Geht es Temari gut?



Halt!

FLACKER



Te-
ma-
ri-
sama!

Tema-
ri?!



... ausge-
rechnet
...

Dass
...

... er
Kuro ist
...



?!

Du?!

Schei-
ße!

Hayato-
sama!

Jin-
sama!

Bis du
auf unse-
re Seite
kommst.

Es
ist ...

... doch nur
eine Frage
der Zeit,
oder?

Wir
haben uns
lange nicht
gesehen,
Temari.

Du bleibst
also weiter-
hin auf ihrer
Seite?



BUMM

Sturmwind!



Er ist
überhaupt
nicht hier!

Ich sagte
doch, dass
das nichts
bringt!



WUSCH

RAUSCH

In
eurer
jetzigen
Verfas-
sung
...

...
könnt ihr
den Mond
nicht wieder
zurück-
bringen.

TAPP

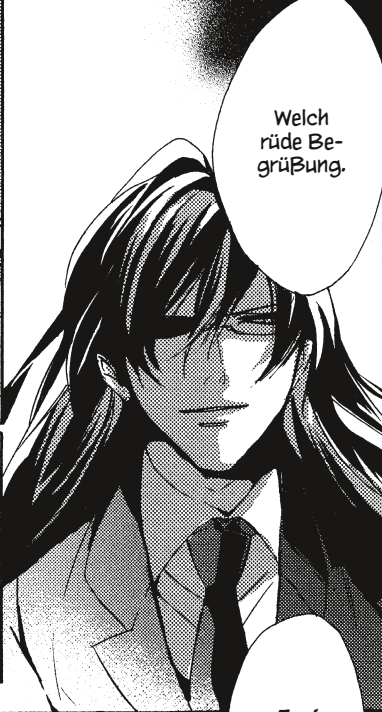
Du
bist also
wirklich
dafür ver-
antwort-
lich?!



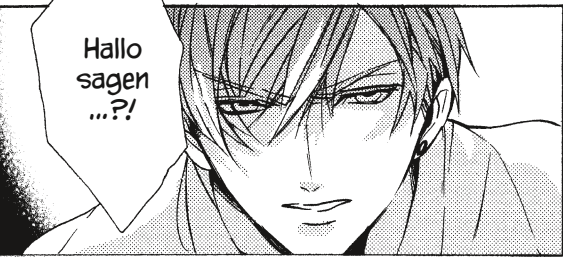
Ich
wollte nur
kurz Hallo
sagen.

Nun
schaut
doch nicht
so ängst-
lich drein.

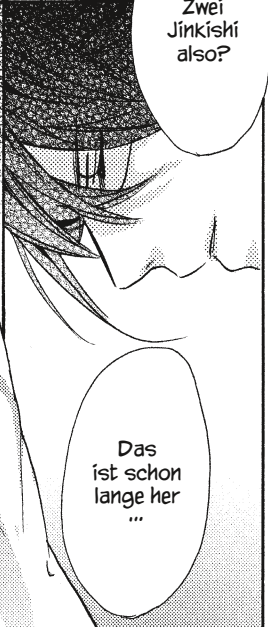
Dem
neuen Jin-
kishi ...



Welch
rüde Be-
grüßung.



Hallo
sagen
...?!



Zwei
Jinkishi
also?



... seid
ihr immer
noch zu un-
erfahren.

Jedoch
...

Das
ist schon
lange her
...

Er hat ihn
doch ge-
troffen?!

Was hat
das zu be-
deuten?

Also
doch ...

?!

Auch
wenn die
Yoki ...

Das
ist nicht
sein wahrer
Körper.

... hier
in Horden
einfallen wür-
den, könnten
sie nicht so
einfach die
Barriere
überwinden.

Hat er
es ge-
schafft
?!

WUSCH

Kuro ...
Was will der
denn hier?!

Hat
er ...

... die Bar-
riere durch-
brochen?

Feuer-
roter
Lotus!

DADAMM

Kehre
mit all
deinen
Reserven
zurück
...

...
Hinoto!



Kapitel 09

Fügung



A decorative, stylized flourish or scrollwork element, rendered in a light gray color, positioned to the left of the text.

RESIST DESTINY

Resist Zwischendurch 08

Takumi ist dran

Fünf Stunden völlig regungslos
↓

*Ist er etwa
der Stärkste
im ganzen
Manga?*





Kapitel 08
Ende

Du muusst
grad reden!
Wie kannst
du dabei
keine Miene
verziehen?!

Hng?

Mach
nicht so 'nen
Lärm!

Wir müssen
auf *diesen*
Moment vor-
bereitet sein,
wann immer
er kommen
mag.

Du Ultra-
Maso!
♪

Im Jinfu-
kuden?

BAMM

Jin-
sama!

Dieser
Bereich
sollte durch
eine mächti-
ge Barriere
geschützt
sein!

Im Jin-
fukuden
wurde eine
starke,
böse Aura
festge-
stellt!

SAUS

... solch
eine Barrie-
re zu durch-
brechen?!

Wer
um Him-
mels willen
ist in der
Lage ...

Kommt
nicht infrage,
solange du nicht
mal meine sanft-
mütigen Kräf-
te abwehren
kannst!

Ist ja
gut!

Mit deinen
kümmerlichen
Muskeln blas
ich dich ein-
fach weg!

Hä?!
Drei Zen-
timeter?!

Jin-sama,
Ihr habt die
Arme drei Zen-
timeter zu weit
oben. Nehmt bit-
te die ursprüng-
liche Haltung
wieder ein.

Das
kannst du
doch durch-
gehen las-
sen?!

GROAR!

Gibt
einfach
von oben
herab Be-
fehle ...!

Die Dinge
entwickeln
sich ungüns-
tig für uns.

Aber mehr
als an mir
zu arbeiten
kann ich
jetzt nicht.

Kh ...

... Wir
etwa ...

... etwas
Wichtiges
...?

Von einem
Yoki, der Him-
melskörper
manipulieren
kann ...

Temari-
sama ...?

... habe
ich noch nie
gehört.

Übersehen ...

Ngh ...

Versuch's
doch, wenn
du kannst.

Ich werd
dich in null
Komma nichts
ausbooten!

Tut mir
leid für
dich, dass
ich so 'n
Schwäch-
ling bin!

Temari-
sama ...

Ist es
nicht so,
wie Taisho
sagt?

Ist das
...

Und
deswe-
gen ...

Auf
unserem
jetzigen Ni-
veau können
wir nichts
ausrichten.

... wirklich
das Werk
der Yoki?

WUSCH

... werde
ich Taisho
auch Ge-
sellschaft
leisten!



Aber gut. Ich leiste dir Gesellschaft.

Hmpf. Das klingt ziemlich idiotisch ...

Na, wir können doch jetzt eh nichts ausrichten, oder?

J... Jin-sama?!

Hab dich nicht darum gebeten!

Hast du's etwa schon vergessen?

Es bringt nichts, sich weiter den Kopf zu zerbrechen!

Wir sind miteinander verbunden.

Wenn du dich unnötig verletzt, geht der Schmerz auch auf mich über.

So schwächlich, wie du bist, hab ich nur drunter zu leiden.

Darum werd ich jetzt mit dem Training weitermachen!

Wir machen, was möglich ist und bereiten uns vor!



Also,
Temari
...

Die
Yoki, die
sich bedeckt
halten, von
hier aus zu
finden, wird
schwierig.

So sieht's
aus, oder?

Die Yoki
haben den
Mond ver-
schwinden
lassen.

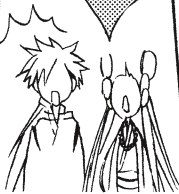
Aber
warum,
wissen wir
nicht.

Richtig.

Verste-
he ...

Dann
machen
wir mit
dem
Training
weiter!

Alles
klar!





Wenn die Yoki ihre Auren unterdrücken, unterscheidet sich ihr Erscheinungsbild nicht von dem gewöhnlicher Menschen.

Die Einzigen, die sie aufspüren können, sind die Taikishi, oder?

Für mich wäre das ein Kinderspiel, aber nur ein oder zwei zu versiegeln bringt auch nichts.



Schließlich hast du nicht mal gemerkt, dass sich der Tengu Dai unter deine Mitschüler gemischt hatte.

shit!

Na ja, du wirst das wohl im Leben nicht hin kriegen.



Ich habe doch gesagt, dass dieser Yoki nirgendwo aufzufspüren ist, oder?

Wie willst du etwas gegen einen Yoki unternehmen, dessen Aufenthaltsort du nicht kennst?!



Ja, da hast du recht.

Tut mir ja schrecklich leid!



Wenn das Verschwinden des Mondes ...



In der Tat.



Es ist eine schaurige Grabes-
stille.



Wenn es nicht das war, was sie mit dem Verschwinden des Mondes bezwecken wollten ...

... das Werk der Yoki ist, müsste es dann nicht schon längst Unruhen geben?

... dann sollten wir etwas unternehmen.

Das wird ja immer komplizierter ...



Und wenn wir von hier aus etwas unternehmen?



Selbst wenn wir Maßnahmen ergreifen ...

... die
Situation
schreit doch
geradezu da-
nach, dass
er es war.

Ich
meine
...

Du musst
dich nicht
immer gleich
so aufspielen,
wenn du was
sagen willst!

Wie
bitte?!

Du bist
naiv wie eh
und je.

Was
bedeutet
das?

»Herrscher
der Finsternis«
beschränkt sich
nicht allein auf
die Yoki.

Denn
Yoki mögen
die Dunkelheit
am liebsten.

Ich kann
Euch auch
nicht mehr
sagen.

Selbst
wenn es so
sein sollte, er-
klärt das noch
nicht, wieso sie
den Mond ha-
ben verschwin-
den lassen ...

... doch wie es scheint, waren selbst die Wetterdienste nicht in der Lage, die Mondfinsternis vorherzusagen.

Noch ist es nicht öffentlich bekannt ...

Seit der plötzlichen Mondfinsternis vor einigen Tagen war der Mond nicht ein einziges Mal zu sehen.

Dies ist zweifelsohne das Werk der Yoki.

Sie konnten sie nicht vorher-sagen?

So was gibt es?

Auf wen spielt dieses »Herrscher der Finsternis« an?

Auf diesen Kerl ganz in Schwarz ...?

Er heißt Kuro oder so und ist wohl der Anführer der Tengu.

Das ist bei Temaris Weissagung herausgekommen.

»Durch den freigelassenen Herrscher der Finsternis wird das Licht von diesem Grund verschwinden« also ...?



Welch
böses
Omen ...

Was
ist pas-
siert?!

Was
hat das
zu be-
deuten?!

Jin-sama,
Hayato-
sama ...

... die
Lage ist
ernst!

Das
heißt ...

... dass
bald etwas
geschehen
wird.



Kapitel 08

Der Tod des
Mondlichts



SST

SST

Irgendwie
beängstigt ... Was
geht hier nur
vor sich?

家阪

WUSCH



Worum geht's?

Eine Mondfinsternis?

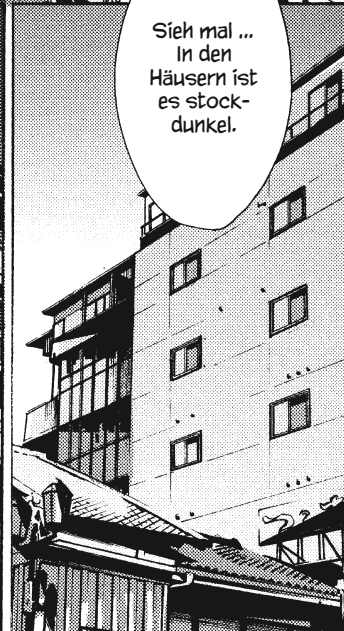


War der Mond schon immer so groß?

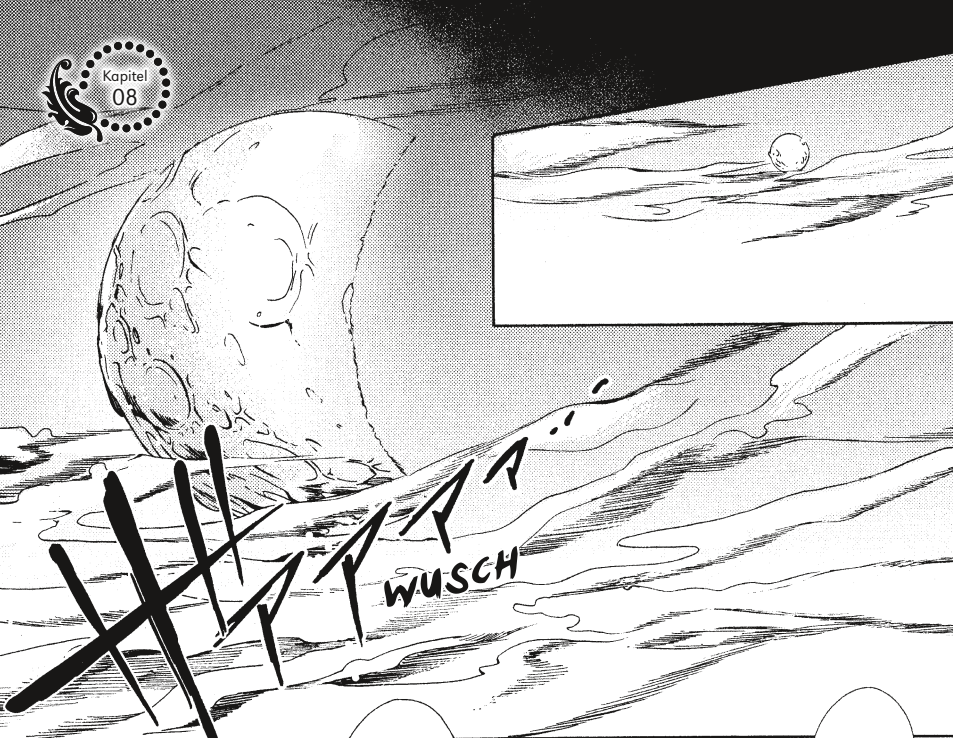


Der Mond verschwindet rasend schnell ...

KLACK



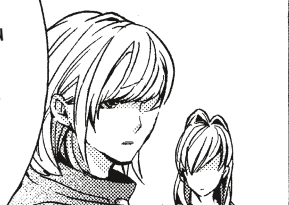
Sieh mal ...
In den Häusern ist es stockdunkel.



In den Nachrichten haben sie nichts dergleichen gesagt.

Sollte denn heute eine Mondfinsternis sein?

Findest du das nicht auch unheimlich?



Nanu?

Der Mond nimmt ab?

A decorative, stylized flourish or scrollwork element, rendered in a light gray color, positioned to the left of the text.

RESIST DESTINY

Reist Zwischendurch 07

Immer bereit

Sieger der
Kissenschlacht

Takumi Nakiri

TADAMM

zzz
zzz

Ich
hätte
nicht
ge-
schit

Mizunoto
hält Mittags-
schlaf. Seid
leise!

Hah ...
Hah ...
Ist
so was
nicht ge-
wohnt
→

Hah ...
dass
er mit
misch



... wird
das Licht
von diesem
Grund ver-
schwinden
...?

Durch den
freigelassenen
Herrscher der
Finsternis
...



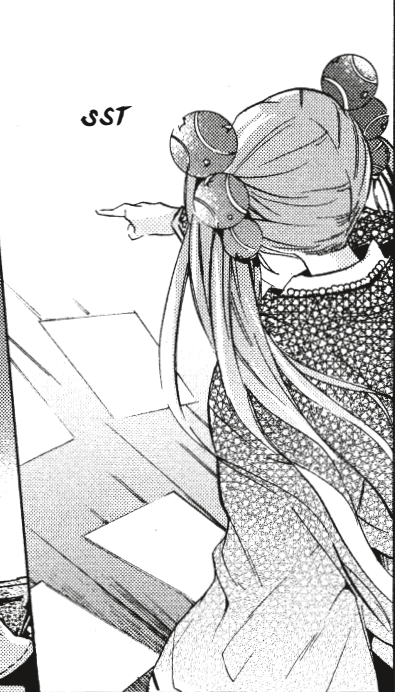
Kapitel 07
Ende



Hey,
sieh doch
mal!

RAUSCH

War der
Mond schon
immer so
groß?



SST



TROPF



Das ist
ein schlech-
tes Omen.



A ha ha
ha ...



T...

Temari-
sama?!



Es ist
gut, dass
Jin-sama
zurückge-
kehrt ist
...



PLING



... doch
der Wind
tobt heute
fürchter-
lich ...



Wie schwer
die Verantwort-
ung als Jinkishi
auch auf ihren
Schultern lasten
mag, sind sie
dennoch Ober-
schüler.

Lass
sie nur.

Sollen
sie sich
ungestört
amüsieren,
auch wenn
es nur für
den Augen-
blick ist.

KUSCHEL
KUSCHEL



Ihr habt
recht.



BOFF
はッ
イッ

Nur
für den
Augen-
blick ...

Klappel Du hast es doch so gewollt! Du hast unverschämte viel Glück, dass du nicht den Löffel abgegeben hast!

Was führst du dich hier so wichtigtuerisch auf?! Du hast ernsthaft versucht, mich umzubringen!

Wird auch Zeit.

ist lange her ... Kreisch

TADAA

...

Komm, Nagi, behalt nicht alle Sitzkissen für dich. Gib Mizunoto eins ab.



Nagi ...

Träum ich schlecht?

Sie scheinen schon sehr vertraut miteinander.

Der Shinju der Araragi ist ja wohl der heiligste. Her damit!

So könnt ihr dem heiligen Shinju der Shikodo doch nicht gegenüber treten ...

Ähm ...

Unsinn! Das sind alles meine!

Yamada hat sie extra für mich geholt.

Du kriegst ganz bestimmt nichts ab! Hol sie dir doch mit Gewalt, wenn du sie unbedingt willst!

Temari-sama, soll ich einschreiten?

Hach ...

KREISCH

ボーン
RATTER

Hier entlang bitte.

Von hier aus könnt ihr Euch frei im Inneren bewegen.

Aus meiner Sicht seid ihr noch Grünschnäbel, also hört schön brav auf das, was ich sage!

Urgroßmutter ist gruselig ...

Tse!

POCH POCH

POCH

Schul-
ausflug?!
Wir sind
doch nicht
zum Spaß
hier!

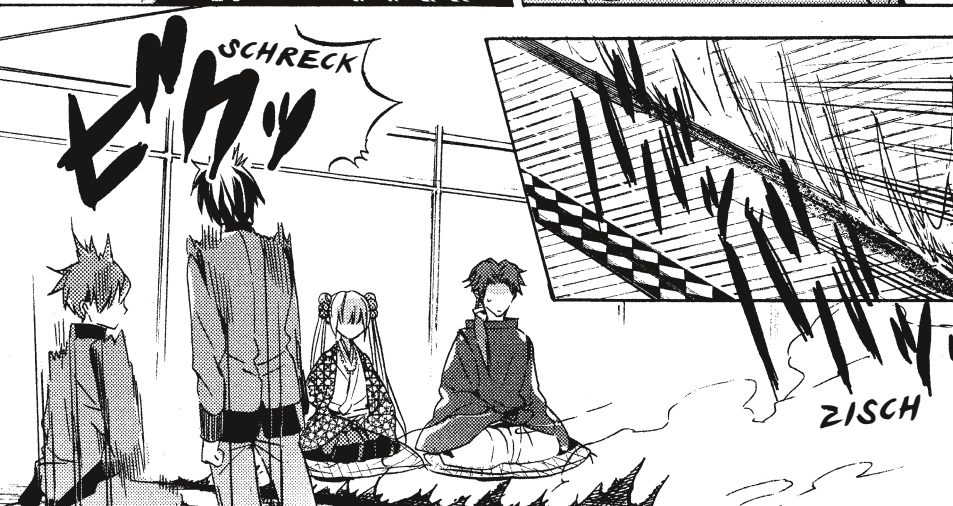
Das ist
ja wie ein
Schul-
ausflug. Ich bin
ganz auf-
geregt.

Solche
Zimmer
gibt's hier?

Ich habe
eine Barrie-
re errichtet,
sodass ab
hier nur noch
Jutsu-Nutzer
eintreten
können.

Außerdem
werde ich Be-
dienstete für
Euch abstellen.
Ihr könnt sie
rufen, falls
etwas sein
sollte.

Hm?





Ich tue
alles, um
aufzuholen,
was ich ver-
passt habe.

Ich
bin im-
mer noch
eine halbe
Portion.



Alles
klar.

*Vom
früheren
Jinkishi
Temari zu
lernen, wä-
re ideal.*

Taisho
...



Ich
werde
auch erst
mal nicht
zur Schu-
le gehen.



Ja ...
Stimmt
...

Ich will
keine hal-
ben Sachen
machen.

Denn
ich habe
mich für
den Weg ei-
nes Jinkishi
entschieden.

Fürs Erste
werde ich mit
aller Kraft tun,
was ich tun
muss.

*Das habe
ich so ent-
schieden!*



In die
Schule
kannst du
wieder ge-
hen, sobald
alles über-
standen
ist.



Daher
habe ich
einen Vor-
schlag.

Wir können
nicht länger
warten.

Ihr wisst
noch nicht,
was es be-
deutet, Jin-
kishi zu
sein.

Ich werde
Euch hier
im Kisaragi-
Schrein alles
über Jinkishi
beibringen.

Wie ich
dachte. Wir
haben keine
Zeit zu ver-
lieren ...

Hier?



*Ich merke,
wie machtlos
ich bin ...*

Ich kann
dieses An-
wesen nicht
verlassen.

Denn die
Zukunft die-
ses Landes
hängt von
Euch ab.

Auch
Hayato-sama
wird mit Euch,
Jin-sama, hier
verweilen.



Ich weiß,
Eure Wun-
den sind
noch nicht
einmal ver-
heilt ...

Nun
denn.

Das
stimmt.

Ich habe
nun seit
über fünf-
zig Jahren
diese Ge-
stalt.

Da ist
es nur ver-
ständlich,
dass man
mich so
nennt.

... doch
während es
keinen Jinki-
shi gab, wur-
de der Boden
Kyotos durch
die freigelas-
senen Yoki
entweicht.

Wie alt
bist du
denn jetzt,
Urgroß-
mutter?

Das
tut hier
nichts
zur Sa-
che!



Früher
oder später
wird es sich
auf das ganze
Land ausweiten
und großes
Unheil herauf-
beschwören.

Auch in
diesem Au-
genblick brei-
tet sich das
Miasma vom
Kurama* her
immer weiter
aus.

Die
Taikishi.
Oder anders
ausgedrückt
diejenigen, die
mit den Shi-
hodo bluts-
verwandt
sind.

Richtig.

Genau
Bescheid
wissen also
nur ...?

Und
selbst unter
ihnen ist die
Zahl derer,
die von mei-
ner Existenz
wissen, be-
grenzt.

Ich hörte
von dem Ge-
rucht, bei den
Shihodo solle es
einen »lebenden
Gott« geben.
Damit warst
also du ge-
meint ...

Selbst ich
habe sie
nur ein
paar Mal
gesehen.

Stimmt
schon ...
Wenn man
über Jahre
hinweg
nicht äl-
tert, kann
man sich
wohl nicht
so oft vor
Leuten
zeigen.

Wenn ihr
Zeit habt,
hier herumzu-
gackern, dann
kehrt schneu-
nigst auf euren
Posten zurück
und erledigt
eure Arbeit!

Ruhe!

SCHRECK

Der da
drüben
sieht auch
toll aus!

Kyah!

Nicht
wahr?

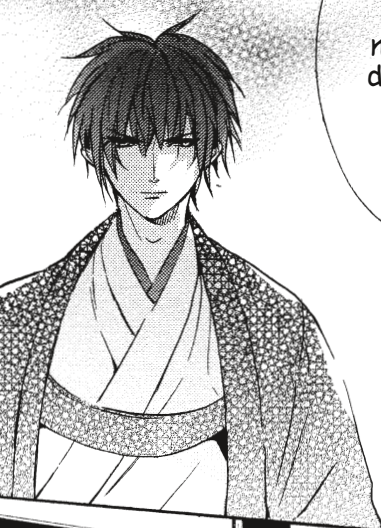
Sehr wohl!
Wir sind un-
tröstlich!

Die
Mädchen
sind ent-
zückend.

... die von
der Existenz
der Taikishi
nichts wissen
und daher den
Ernst der Lage
nicht kennen.

Wie Ihr
sicher be-
reits wisst,
gibt es hier
im Kisaragi-
Schrein viele ...

Bitte
verzeiht das
Benennen
der Tempel-
mädchen.



Seid ihr
nicht auch
dieser Mei-
nung?



Die
Pflicht von
uns Taikishi
ist es, die bei-
den Jinkishi
mit aller Macht
zu unter-
stützen.



DADAMM



Er ist
richtig
männlich
geworden.



Jin-sama
scheint
zurück-
gekehrt
zu sein!

Ich
habe ihn
schon so
lang nicht
mehr ge-
sehen.

Begreift
ihr nicht,
dass wir be-
reits gegen
die Zeit
kämpfen?

Es ist
jetzt nicht
der rechte
Moment, sich
über Belang-
losigkeiten wie
Shihodo oder
Araragi zu
streiten.

Außer-
dem ist
Jin-sama
als Jutsu-
Nutzer jung
und uner-
fahren.

Selbst
wenn er den
Yoki als Jinki-
shi gegenüber-
treten würde,
würde er nicht
lange durch-
halten.

Erst durch
Hayato-samas
Beistand konnte
er zum ersten
Mal selbst-
ständig sein.

Aus
welchem
Grund soll
er sich den
Platz des
Jinkishi mit
jemandem
von den Ara-
ragi teilen?!
Das ist doch
kurios!

Es reicht
doch, wenn
das Ober-
haupt der
Shihodo,
Jin-sama,
der nächste
Jinkishi
wird!

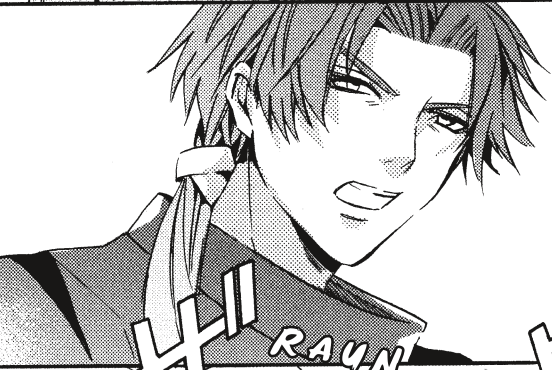
Schweigt!



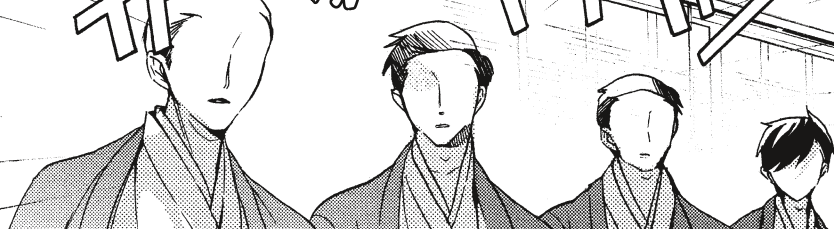
... und
das künftige
fünfzehnte
Oberhaupt der
Araragi-Familie,
Hayato Arara-
gi-sama.

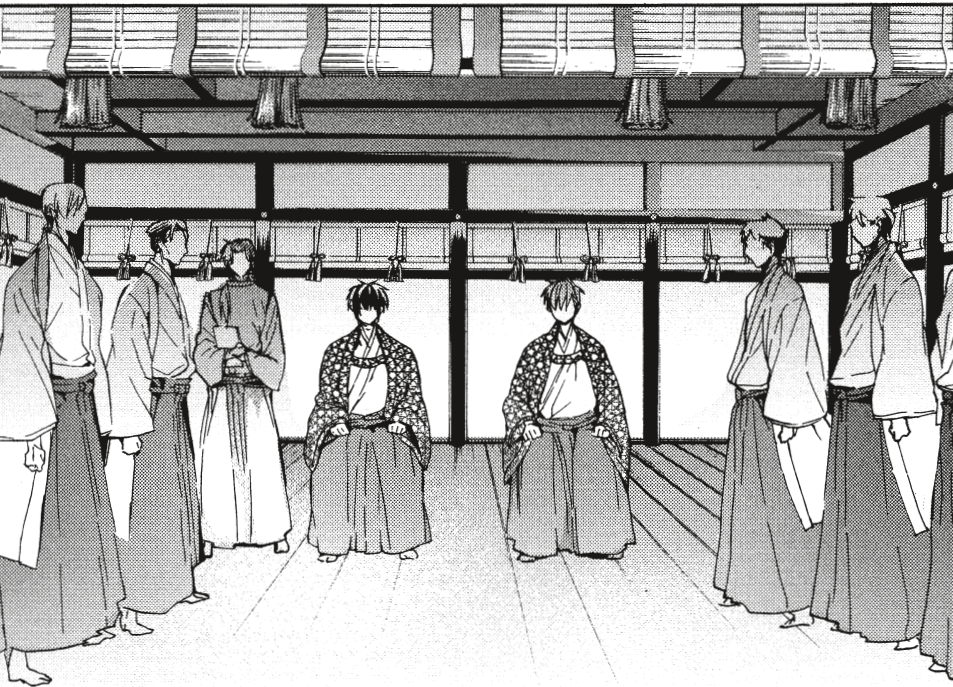
Das
siebzehnte
Oberhaupt
der Shihodo-
Familie, Jin
Shihodo-
sama ...

Vom
heutigen
Tag an wer-
det ihr beide
gemeinsam
der sieb-
zehnte Jin-
kishi sein.



RAUN





Endlich
beginnt das
Festmahl des
wahrhaften
Todes und
Schreckens
...

Die
Vorberei-
tungen sind
fast abge-
schlossen.

Nun, da-
mit haben
sie wohl ein
wenig Zeit
gewonnen.





Aber das
wird sicher
noch nicht
alles gewe-
sen sein.

Ja.

Geht
es den
Schülern
gut?

Ja.

Sie
scheinen
sich nicht an
die Zeit zu er-
innern, als sie
verschwunden
waren. Genau
diese Erinne-
rungen fehlen
ihnen.

Damit
die Leute
nichts mer-
ken, lasse
ich sie gera-
de hypnoti-
sieren.

Ich
weiß.

Die Yoki
werden
wieder ir-
gendetwas
aushecken.

Dai
wurde
also ver-
siegelt?

Sicher
schon sehr
bald ...

Vorhin ...

... kam es
mir vor, als
würde mein
Körper von
Nagis Kraft
mitgerissen.

Sieht so
aus. Die
Präsenz
dieses Yoki
ist voll-
ständig
verschwun-
den.

Waren
wir noch
rechtzei-
tig?

RAUSCH

TAPP

Ich hatte
ernsthaft
Bedenken,
ob du dein
Jutsu einset-
zen können
würdest
...

... aber
das war
wohl unbe-
gründet.

Liegt das daran,
dass es mir immer
noch an Erfahrung
mangelt?

Nakirí ...

Taisho!

Stimmt ... Wenn
Araragi mich nicht
unterstützt hätte,
hätte ich die Kraft
nicht kontrollieren
können.



WUSCH

...?!

SCHNATTER

PLAPPER

Die
Schüler
...

... sind
zurück?!



WUSCH

POFF

SSST

DADAMM

AAAAAAAAAAH...

Haben wir's geschafft?

RAUSCH

AM

WIRBEL

**A
a
a
a
a
a
a
a
h
..**

Kh ...



*Kehre mit
all deinen
Reserven
zurück ...*

Hinoto!

wusch

*Feuer-
roter
Lotus!*



Scheiße!

Ich werde
mitgerissen.

WIRBEL

AAAH
...

ZITTER

ZITTER

Duck
dich!

Diese
Kraft ist
kein Ver-
gleich zu
vorher!

Aaaaaah ...

DOMM

Kh ...

Wie hat
er das ge-
schafft
?!

K
H
...

Mist
...

Nagis
Kräfte
sind zu
stark.

DOMM

*Drachen-
formation!*

Er
hat den
Wind kon-
zentriert
und einen
Tornado
erzeugt!

Ich
kann
nicht
auswei-
chen!

...!



Dir
werd ich
niemals
verge-
ben!

Das war
also wirk-
lich euer
Werk.

Wen
haben wir
denn da?
Wo wart ihr
denn die gan-
ze Zeit? Wart
ihr das vor-
hin etwa?



WOSCH

Nagil

Mache
die den
Himmel
zum Ver-
bündeten
...

... und
entzweie
die Luft
...



A decorative, stylized flourish or scrollwork element, rendered in a light gray color, positioned to the left of the text.

RESIST DESTINY



Kapitel 07

Ernennung

A decorative, stylized flourish or scrollwork element, rendered in a light gray color, positioned to the left of the text.

RESIST DESTINY

Resist Zwischendurch 06





Von
jetzt an

Und dank
Araragis
Hilfe konnte
ich hierher
zurück-
kommen.

... muss ich
stärker werden
als irgendje-
mand sonst!

Das ist
der ein-
zige Weg

...

... der
mir bleibt.

Aber ich bin
sicher, dass
du es jetzt
schaffst.

Vor einer
Woche wäre
es dir noch
unmöglich
gewesen,
Dai zu ver-
siegeln.

Ver-
standen.

Los
geht's,
Araragi!

Ich
über-
lasse
ihn dir.

Taisho!

Ja!

Nakiri
hat ...

... die
ganze Zeit
an mich
geglaubt
...

Beeilung!



Wenn wir diesen Typ namens Dai heute nicht finden und aufhalten, werden die verschwundenen Schüler nicht zurückkehren.

TAPP

pfoten weg!

... aber dafür haben wir jetzt keine Zeit.

Ich wüsste zwar gern, wovon ihr redet ...

Überlass die kleinen Fische mir und such du nach ihm, Taisho.

WUSCH

BO

Ich wollte doch derjenige sein, der immer an deiner Seite ist.

Seit wann verstehst du dich denn so gut mit Araragi?



Du solltest dankbar sein, dass ich dich so geduldig begleite.

Ich hatte nie vor, mich mit ihm anzufreunden! Es ging halt nicht anders!

Hach ...

GRRR ...

Ich hab dich nicht drum gebeten! Wofür sollte ich dir dankbar sein?!

Ohne mich könntest du dir die Radieschen jetzt von unten ansehen.

Ach ja?!



Ich habe
fest daran
geglaubt,
dass du zu-
rückkehren
würdest!

Wie
ist die
Lage?

?

STARR

...

Entschul-
dige, dass
ich so spät
dran bin.



Taísho!

Die
Barriere
hat ge-
schwankt?

SCHRECK

トオオオオ
WUMM

Dieser
Taikishi
dürfte jetzt
nicht dort
sein.

Was
ist pas-
siert?





... werden
die Schüler
nicht zurück-
kehren.



Wenn wir
ihn heute
Nacht nicht
versiegeln
...



Das
wird ein
Spektakel,
wenn die
Menschen
durchdrehen.

Wie
ich mich
darauf
freue.



Bald wird
das Jutsu
vollendet sein
und wenn das
geschieht,
verschwinden
die Menschen
vollständig.



Die
Aura wird
stärker?

?!
トキオ
WUMM

Mizunoto,
wenn ich
hier aufge-
räumt habe,
gehen wir
zu ihm.

Tse!

Schon
wieder so
kleine Fi-
sche ...

Ich kann
noch so viele
von denen weg-
pusten, es ist
nutzlos.

Ver-
schwindet
bis dahin
bitte
nicht!

SCHRECK

Der
Taikishi
macht
Theater?

Dabei ist
das Jutsu
schon fast
vollendet ...

So ein
taktloser
Flegel.

TAPP

?!

Momentan
scheint er
die Leute mit
einer Hypnose
belegt zu ha-
ben, aber das
wird nicht
lange an-
halten.

Ich muss
dafür sorgen,
dass dieser
Taikishi artig
ist, bis das
Jutsu voll-
endet ist.

Die Men-
schen werden
einen riesigen
Aufruhr veran-
stalten, wenn sie
erfahren, dass
die Menschen aus
dieser Schule
verschwunden
sind, nicht
wahr?

*Eis-
staub!*

GERÄUSCH

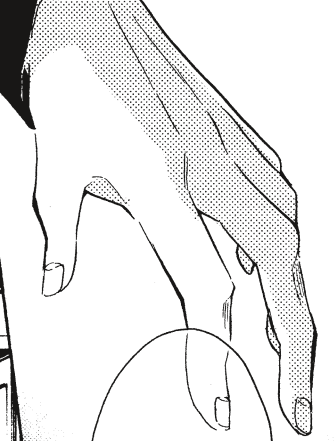
KLIRR

ZERSPRING





Ihr kleinen
Fische taugt
zwar nicht mal
zum Aufwär-
men ...



Du
kommst
mir gerade
recht.

Ich roste
noch ein, wenn
ich mich die
ganze Zeit zu-
rückhalte.



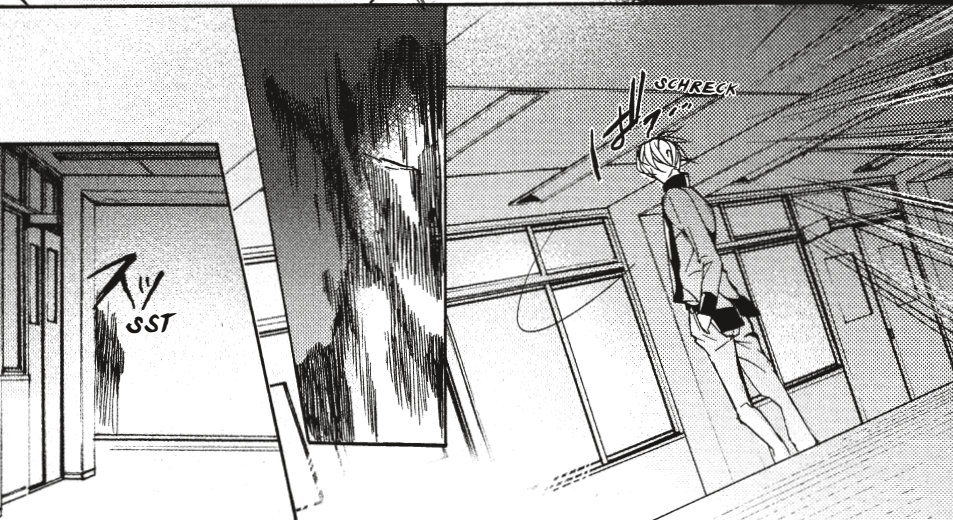
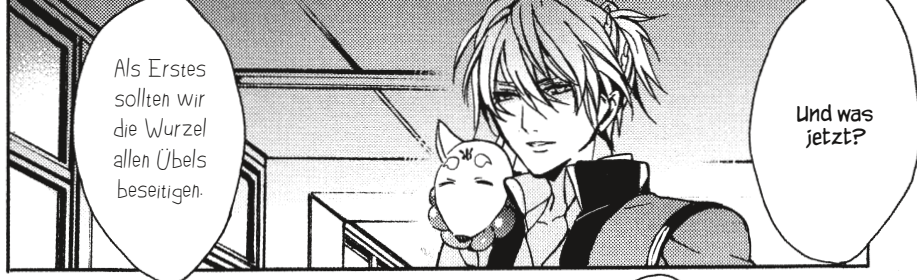
... aber
so kann ich
ein bisschen
Radau ma-
chen, um ihn
herauszulo-
cken.

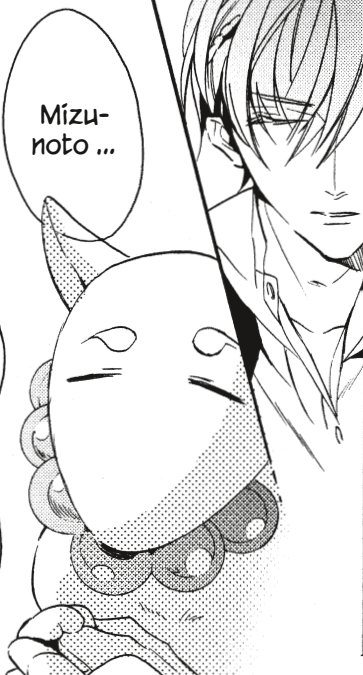


Wusch

*Segen
allen
Schöpfun-
gen ..*

*Mizu-
noto ..*





Mizu-
noto ...

... hast
du in der
Schule keinen
verdächtigen
Ort gefun-
den?

Ein Ort,
an dem
der Raum
gekrümmt
ist oder
so?

Die Präsenz der
Schüler ist noch da,
aber sie sind nicht
hier. Sie wurden an
einen Ort »zwischen
Diesseits und Jen-
seits« gebracht.



Wenn wir diesen
Ort nicht bald su-
chen, werden sie
es nicht zurück-
schaffen ...



Wie lang
noch?

Jedoch ...

... wird die
Präsenz der
Schüler immer
schwächer.



Ob es
klappt, weiß
ich nicht, aber
ich suche
nach ihnen.



Wir können
nicht länger
warten.

Wenn die
Präsenz der
Schüler vollstän-
dig verschwunden
ist, bedeutet das
ihren Tod.

Wenn es
so weiter-
geht, wird es
heute Nacht
vorbei sein.



Ob es
dem Taisho
auch gut
geht?

Komm her,
ich nehm dich
auf den Arm.

Du
bist er-
schöpft,
nicht
wahr?

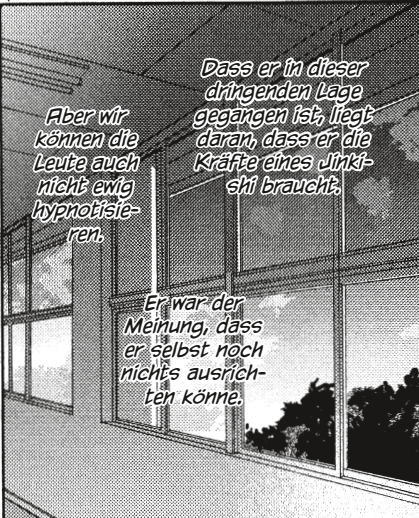
Alles in
Ordnung,
Mizuno-
to?

Ja ...

Entschuldige,
dass ich so
betagt bin ...



Wenn wir
die verschwun-
denen Schüler
nicht bald zu-
rückholen ...



Aber wir
können die
Leute auch
nicht ewig
hypnotisie-
ren.

Dass er in dieser
dringenden Lage
gegangen ist, liegt
daran, dass er die
Kräfte eines Jinki-
shi braucht.

Er war der
Meinung, dass
er selbst noch
nichts ausrich-
ten könne.



Nanu?
Stand hier
nicht mal
irgendein
Gebäude?

Sag mal,
was meinst
du, was diese
Leute an so
einem gottver-
lassenen Ort
machen?

Was
redest du
da? Hier
gibt's kein
Gebäude.

Keine
Ahnung.
Die sind
schon ein
bisschen
gruselig.

Hach ...

LODER

Aber
Leute mit
einem guten
Gespür mer-
ken langsam,
dass hier
etwas nicht
stimmt.

Für den jungen Herrn
würden wir unser Leben
aufs Spiel setzen!

Gut. Aber das
hier machen wir
nicht für mich,
sondern für
Taisho, ja?

Dank
dessen
ist noch
niemandem
aufgefallen,
dass die
Schüler ver-
schwunden
sind.

Damit nor-
male Leute
die Existenz
dieser Schule
nicht bemer-
ken, haben
wir sie mit
einer Hyp-
niemandem
nose be-
legt.



Jetzt
ist es ei-
ne Woche
her, seit die
Schüler aus
der Schule
verschwun-
den sind.

KLACK

KLACK



Ich
begrüße
Eure Geburt
als gemein-
samer Jinki-
shi sehr.

DADAMM

Jin-sama ...
Und auch
Hayato-sama
von den
Araragi.

Zu Euren
Diensten.

Von nun
an werden wir
Shihodo sowie
alle Taikishi Euch
als Eure Unter-
gebenen dienen
und die Yoki unter
Einsatz unseres
Lebens erneut
versiegeln.



Da
sind wir,
Temari.



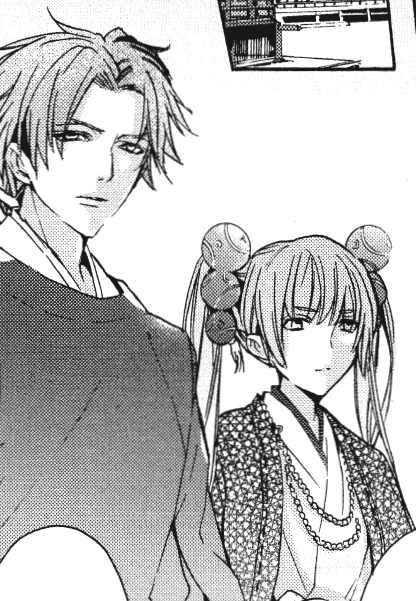


Wenn Jin
und Araragi
zusammen
herauskom-
men ...

... heißt das,
dass sie sich
ganz wie Sugu-
ru es wünschte
entschieden
haben.



Sollte
keiner von
ihnen heraus-
kommen, sind
unsere Mög-
lichkeiten er-
schöpft.

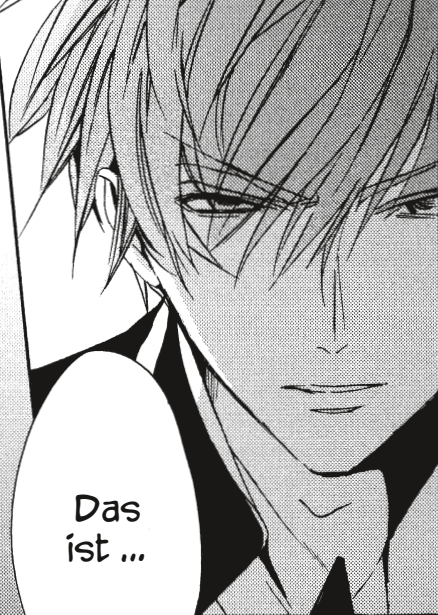


Welche
Entscheidung er
wohl treffen
wird?

Araragi
ist also
tatsächlich
hergekommen.

Das
werden
wir ...

... gleich
erfahren.



Das
ist ...

... doch
wohl klar!

Aber der Bengel hat sofort verstanden und gehandelt.

Da Suguru ihm dies sicher nicht alles erzählt hat, bedeutet das, er hat Araragi hinter das Licht geführt.

Der Araragi-Bengel ist über diese Kette mit dir verbunden. Er muss dir helfen.

Das heißt ...

... statt mit dir zu sterben, wird er lieber mit dir Jinkishi.

Und zwar, weil ihr nun eure Lebenskraft teilt und er automatisch ebenfalls sterben würde, wenn du sterben solltest.

Bist du dazu bereit, mit ihm gemeinsam Jinkishi zu werden?

Jin, was wirst du nun tun?



Suguru
wusste, du
würdest früher
oder später als
Jinkishi zu den
Shihodo zu-
rückkehren.

Genau.

Und ebenso,
dass du trotz
deiner Uner-
fahrenheit dann
dieses geheime
Jutsu anwenden
müsstest.

All das
hat Suguru
nur für dich
ersonnen.

Du
hast es
erfasst.
Jin

Nagi
...?!

Außerdem ...

... befürchtete
er, dass deine
Kräfte allein nicht
reichen würden, um
mein Jinrai abzuweh-
ren, und du von mir
gefressen werden
würdest.

Darum
hat er dir
Araragi als
Absicherung
besorgt.

Damit er
dir im Fall
der Fälle
beistünde.

Für
mich ...?



Die
Schmerzen
lassen nach
...

Dass
wir ver-
bunden
sind,
heißt
also...

... dass
wir so-
wohl
Schmer-
zen als
auch
unsere
Kräfte
teilen?

Gehen sie
auf Araragi
über?

SCHWING

War das
der Grund,
warum mein
Vater ihm die-
ses Jutsu
anvertraut
hat?

WUSCH

Wenn
du diese
Kraft an-
nimmst
...

... wirst
auch du im
Tausch für
die Kraft ei-
nes Jinkishi
dem Dasein
eines Yoki
näher rü-
cken.

Ist das
in Ordnung
für dich?



Kh ...

Mir bleibt
gar keine
andere Wahl,
oder?

GRAB

Doch
wenn ich
ihn hier ein-
fach sterben
lasse, sterbe
ich ebenso,
egal wofür
ich mich ent-
scheide.



UWAHAHA!

UMKIPP

... also die Kraft eines Shinju ...

Das ist ...

WUSCH

Kh ...

WUMM



SCHWUPP

ST

PT

Die Kraft
teilen ... ?

...!

KNEIF

...!



Dadurch
habe ich auch
die Geheimnis-
se des Jinkishi
erfahren.



Willst
du ...



... diese
Kraft nicht
mit mir
teilen?

Aber das
war wohl
nicht, was
du wissen
wolltest.

...

Warum
ich hier
bin?

STÖHN

Ich
habe dich
die ganze
Zeit beob-
achtet. Was
du gehört,
gefühlt und
entschieden
hast.

HH V
KIPP

KH

...

All das
kann ich
sehen.

Ich bin
durch das
Feuer dort
reinge-
kommen.

Durch
diese
Gebets-
schnur.

W
+
Z
KUMPER



Das heißt, wenn man diese Kräfte annimmt ...

... kann man also Jinkishi werden, ja?

Verstehe.

Araragi?!



Hast du dir 'ne Rippe gebrochen oder so?

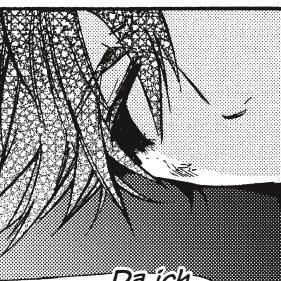
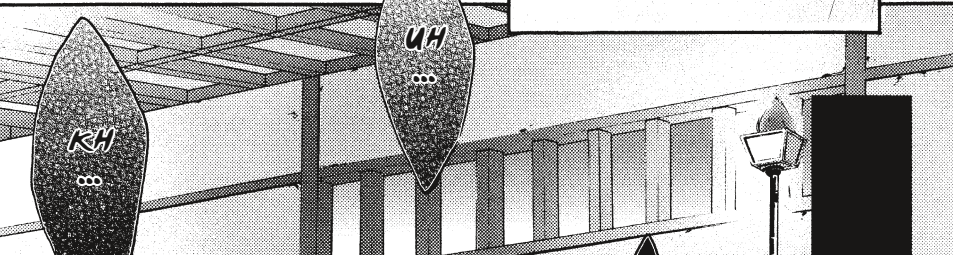
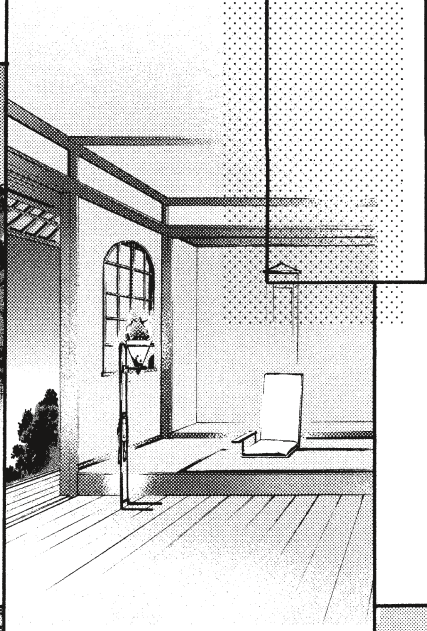
Der Shinju will dich wohl ernsthaft umbringen.



Warum ... bist du ... hier ...?



STÖHN



Da ich
doch nur Jinki-
shi werden kann,
wenn es mir ge-
lingt, die Kräfte
des Shinju anzu-
nehmen ...



Ich krieg
keine Luft ...

Ist
meine
Lunge
hinü-
ber?

...
muss man
also auch
akzeptieren,
zum Yoki zu
werden.

Um
Jinkishi
zu wer-
den ...

ヤ
SSST

KLIMPER

Dieser
verfluchte
vorherige
Jinkishi
...

... hat
mich ganz
schön an der
Nase herum-
geführt
...



Kapitel 06

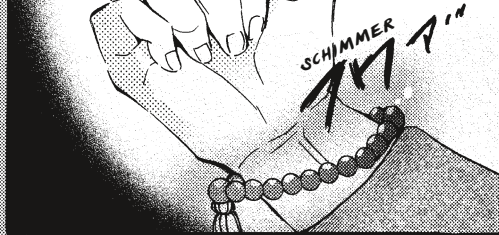
Jinkishi mit geteilter
Lebenskraft

A decorative, stylized flourish or scrollwork element, rendered in a light gray color, positioned to the left of the text.

RESIST DESTINY

Reist Zwischendurch 05





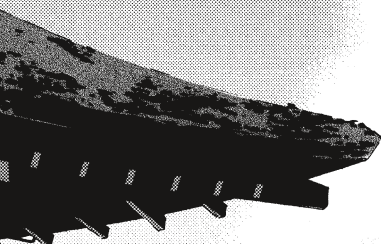
*Verstehe. Das
war also der Grund
dafür, warum mir
der vorherige Jinki-
shi dieses geheime
Jutsu überlassen
hat...?*



*Na
schön.*

*Denn wir
sind längst
verbunden.*

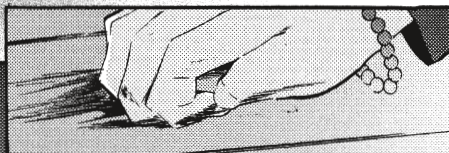
*Ich
spiele mit,
Shihodo.*



Es kann doch
nicht sein, dass
ich hier ans Ende
meiner Kräfte
komme ...



AAAAAAAAH!



... ich
kann
mich
nicht
mehr
rühren
...

Aber ...



RUMMS

Kh ...

Gegen
dich verlier
ich ganz
bestimmt
nicht!

DOOOOMMM





Nun
komm
schon,
Nagi!

Die einzigen
Möglichkeiten,
die dir bleiben,
wenn du das
geheime Jutsu
einsetzt, sind
entweder zu
sterben oder
zum Yoki zu
werden.

Eine dieser
beiden!

S
c
h
e
i
ß
e
!



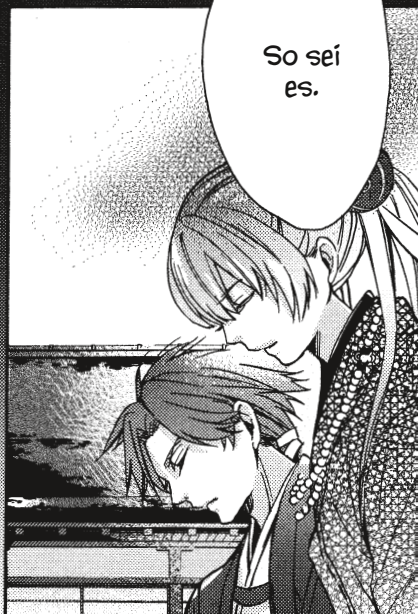
Mein
Entschluss
steht fest.

Diese
Tatsache
darfst
du ...

... kei-
nesfalls
verges-
sen.

Wenn
du auch
nur den ge-
ringsten Zweifel
hast, wird das
geheime Jutsu
misslingen.
Dann wirst du
auf jeden Fall
sterben.

So sei
es.



Mein
Vater ... hat
sogar seine
Existenz als
Mensch auf-
gegeben, um
als Jinkishi
zu leben ...

... bis
ich ihn
eines Ta-
ges ver-
siegeln
würde
... ?

Doch er
ist urplötzlich
von uns ge-
gangen, bevor
dies gesche-
hen konnte.

Planlos wie
ich war, hab
ich ihn einfach
nur gehasst
...

Ich hatte
von alledem
keinen
Schimmer!

Ich
werde viel-
leicht kein
Jinkishi, wie
ihr ihn euch
erhofft.

Aber ...

Jetzt erst
begreife ich,
wie unreif
ich war!



... der
Macht der
Yoki erläge
und sich
vollständig
in einen
Yoki ver-
wandeln
würde.

Daher
wollte er
dir alles
überlassen,
bevor er
...

Mein
Vater
etwa
auch?!

Das ist
doch ...

Damit
du ihn ver-
siegeln könn-
test, wäre er
zum Yoki
geworden.

Doch
er war sich
der Gren-
zen seiner
Fähigkeiten
als Jinkishi
bewusst.

Selbst-
verständ-
lich. Su-
guru ...

Dein
Vater war
keine Aus-
nahme. Er ak-
zeptierte sein
Schicksal und
versiegelte
die Yoki.



In
gleichem
Maße wurde
die schwar-
ze Aura in
mir immer
stärker.

Im
Gegenteil,
ich wurde
nach und
nach immer
jünger.

Eines
Tages
bemerkte
ich ...

...
dass ich
nicht wie die
Menschen um
mich herum
alterte.

Und
als dann
dein Groß-
vater, mein
Sohn, meine
Nachfolge
als Jinkishi
antrat ...

... war
ich gezwun-
gen, im inneren
Schrein der
Shikodo zu le-
ben, geschützt
von einer un-
zerstörbaren
Barriere.

Ge-
schieht
das mit
allen Jin-
kishi?

Mit den
körperli-
chen Ver-
änderungen
verhält es
sich unter-
schiedlich
...



Es ist das
Schicksal eines
jeden Jinkishi,
früher oder spä-
ter zum Yōki
zu werden.

... aber
eines ist
immer
gleich.



Dann
hat das
auch was
mit deinem
Aussehen
zu tun?

Doch so
stark diese
Kraft ist, so
verwandelt
sie allmählich
den eigenen
Körper in
einen Yoki.

Einem
gewöhnli-
chen Men-
schen ist es
unmöglich,
fortwährend
Yoki zu be-
zwingen.

Indem
ein Jinkishi
die Kräfte der
Yoki erlangt,
gelingt es
ihm, sie zu
bezwingen.

Meine
Urgroß-
mutter
kann doch
unmöglich

...
so aus-
sehen.

Von da
an habe
ich mit aller
Kraft Yoki
versiegelt.

Ich war
zwanzig, als
ich Jinkishi
wurde.

Als ich
Jinkishi
wurde ...

...
erlangte
ich gleich-
zeitig die
Kraft der
Yoki.

Ja, das
ist die
Aura, die
nur Yoki
besitzen.

Das
ist ... Diese
schwarze
Aura ... ?!

?!
WOSCH

Ich bin
der 25.
Jinkishi.

Deine
Urgroß-
mutter.

Wie
bitte?!

Temari
ist ein
Jinkishi
und mei-
ne ...
Was?!



Ich weiß,
dass das
selbstsüch-
tig ist, aber
ich habe mich
schon ent-
schieden!

So viel
Zeit haben
wir nicht.
Mein Vater ...
ist ja auch
nicht mehr
da ...

Der
Platz des
Jinkishi darf
nicht ewig
unbesetzt
bleiben.

Jin-sama!
Ihr habt kei-
nerlei Training
absolviert!
Ihr könnt das
Jutsu unmög-
lich anneh-
men!

Das
ist nicht
so leicht, wie
Ihr Euch das
vorstellt! Ihr
müsst mit
dem Training
zum Jinkishi
bei Null an-
fangen!

... kann
ich die ver-
schwundenen
Schüler nicht
retten!



Ich
werde
Jinkishi.

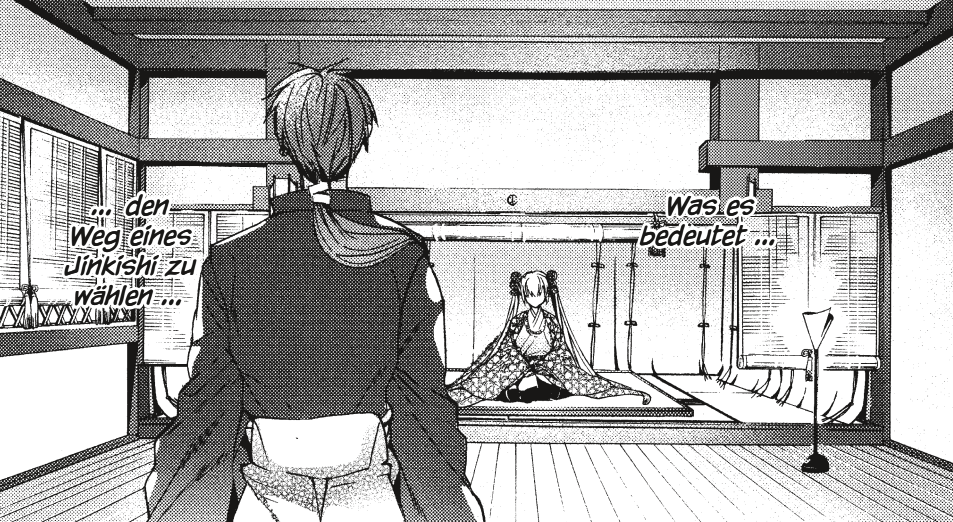


Zuvor
jedoch
sollst du
noch etwas
wissen.

Jin, das
ist ein aus-
gezeichneter
Entschluss.

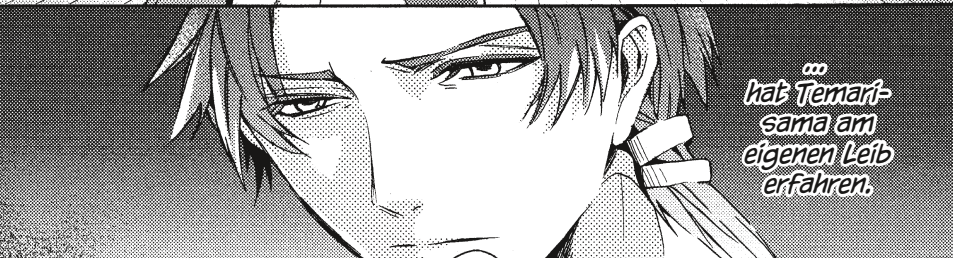
Mit diesem
Entschluss
wirst du sicher
auch dem Ju-
tsu standhalten,
das dein Vater
hinterlassen
hat.

TAPP



... den
Weg eines
Jinkishi zu
wählen ...

Was es
bedeutet ...



...
hat Ternari-
sama am
eigenen Leib
erfahren.



Sieben
Tage?

Genau.

Wenn ich
nicht innerhalb
von sieben
Tagen stärker
geworden und
zu Nakiri zu-
rückgekehrt
bin ...

Ich hab
keine Zeit
zu verlieren.
Es gibt doch
dieses gehei-
me Jutsu
von Nagi?

Ich muss
innerhalb von
sieben Tagen
stärker wer-
den.



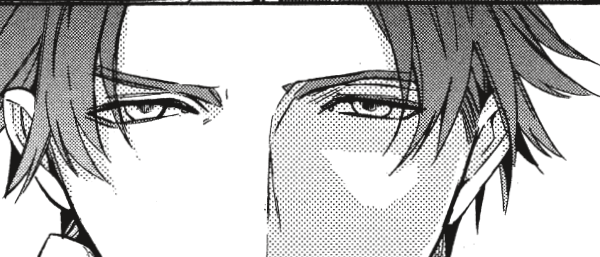
Er ist
bereit,
hier zu
sterben
...

Jin
war mit
alldem
einver-
standen.

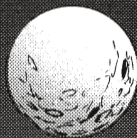
... und
er weiß,
dass es kein
Leichtes ist,
Jinkishi zu
sein.

KLAPPER

KLAPPER



In Wahrheit macht
Ihr Euch doch von
allen die meisten
Sorgen um ihn ...



Jetzt, wo
Suguru-
sama nicht
mehr ist
...

...
ist Temari-
samas einziger
Nachfahre
Jin-sama.

Uns bleibt
nur, in das
Blut der
Shihodo zu
vertrauen.

Hätten
wir ihn doch
lieber davon
abhalten sol-
len ...?

... doch
angeblich
ist es noch
niemandem
gelingen.

Dieses
geheime
Jutsu wurde
bereits von
unzähligen
angewendet
...

Es
ist nun
schon der
fünfte
Tag.





Wie steht
es um Jin-
sama*?



Es sind
schon vier
volle Tage! Es
ist einfach un-
möglich, das
geheime Jutsu
ohne Training
anzunehmen!



Wenn es
so weiter-
geht, wird
der Shinju
Jin-sama
auffres-
sen!



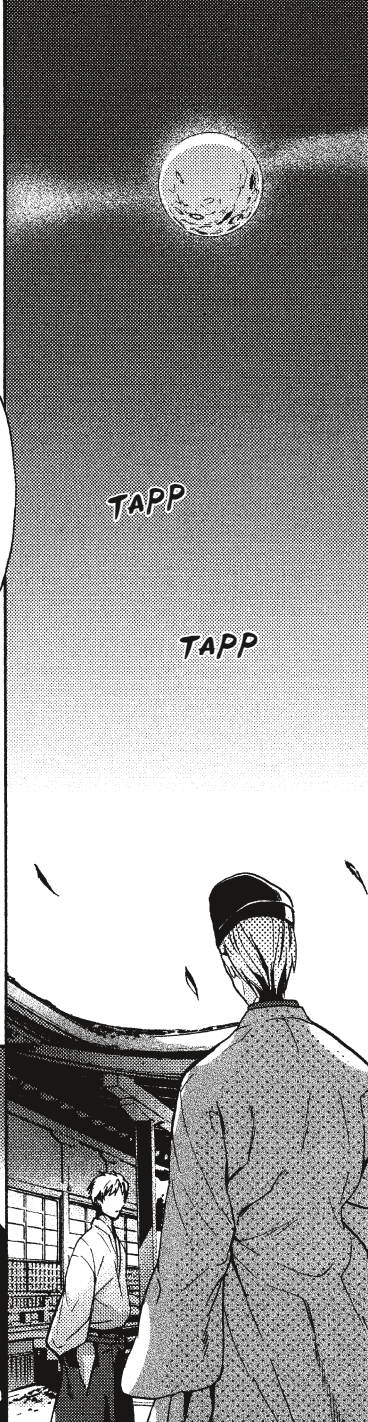
Bis eben
konnte man
ein ohrenbetäu-
bendes Gebrüll
wahrnehmen,
aber jetzt ...

Auch
sein Ki ist
kaum noch
spürbar.



Mehr
nicht.

Wenn dies
geschieht,
bedeutet das
das Ende der
800-jährigen
Geschichte
der Shihodo.



TAPP

TAPP



Kapitel 05

Das Schicksal in
einer langen Nacht



02

TALES OF MEN
WHO PERSIST
JUSTICE AND
RESIST DESTINY.



INDEX

Kapitel 05:	Das Schicksal in einer langen Nacht
Kapitel 06:	Jinkishi mit geteilter Lebenskraft
Kapitel 07:	Ernennung
Kapitel 08:	Der Tod des Mondlichts
Kapitel 09:	Fügung

Nachwort



WAS BISHER GESCHAH

Jin hasst seinen Vater so sehr, dass er noch während seiner Schulzeit von zu Hause auszog. Er führt ein friedliches Leben, bis zu dem Tag, an dem sein neuer Mitschüler Hayato ihm mitteilt, dass sein Vater, der Jinkishi, gestorben sei. Dadurch treiben nun dämonische Yoki ihr Unwesen und nur der nächste Jinkishi könnte sie aufhalten, aber Jin sträubt sich, seinen Platz als Jinkishi einzunehmen. Hayato, dessen Aufgabe als Taikishi es ist, gegen die Yoki zu kämpfen, hat aber noch ein anderes Ziel: Er möchte selbst Jinkishi werden. Jin muss sich nun entscheiden, ob er das Erbe seines Vaters antreten oder das Recht darauf an Hayato abgeben möchte. Doch aufreibend genug ist das noch lange nicht: Jins Mitschüler Suga entpuppt sich als böser Yoki und lässt alle Schüler der Schule verschwinden. Vor der Verantwortung kann sich Jin kaum verstecken, denn die Schüler müssen unbedingt gerettet werden.

CHARAKTERE



Jin Shihodo/Katase

Jin hat nicht viel übrig für seinen Vater und zog früh von zu Hause aus. Er drückte sich vor der Verantwortung: Er soll Jinkishi werden und muss Yoki versiegeln, sonst versinkt die Welt im Chaos. Seine Mitschüler kennen ihn nur unter dem Namen »Jin Katase«, weil er seine Herkunft verschweigen wollte. Jin wird von Takumi auch »Taisho« genannt.



Hayato Araragi

Hayato ist ein sehr gut trainierter Taikishi, ein Untergebener des Jinkishi, und seine Aufgabe ist es, Yoki zu versiegeln. Er würde den Posten des Jinkishi übernehmen, wenn Jin ihm nur die Erlaubnis dazu gäbe. Durch eine Gebetschnur sind Jins und Hayatos Schicksale miteinander verbunden.



Takumi Nakiri

Takumi ist auch ein Taikishi. Im Gegensatz zu Hayato unterstützt er Jin und nennt ihn deswegen auch »Taisho«*.



Kuro

Er ist ein böser, schwarzer Yoki. Anführer der Yoki aus Kuruma.



Suga/Dai

Suga war einst Jins Mitschüler, doch er entpuppte sich als Tengu, eine Yoki-Art, und ließ alle Schüler der Schule verschwinden.

RESIST DESTINY

Shiro Yamada

2







**TOKYOPOP GmbH
Hamburg**

TOKYOPOP

Deutsche Ausgabe/German Edition

© TOKYOPOP GmbH, Hamburg 2015

Aus dem Japanischen von Diana Hesse

Rechtschreibung gemäß DUDEN, 25. Auflage

KAMITOKI NO RESIST 2

© Shiro YAMADA 2012

First published in Japan in 2012

by KADOKAWA SHOTEN Co., Ltd., Tokyo.

German translation rights

arranged with KADOKAWA SHOTEN Co., Ltd., Tokyo

through TUTTLE-MORI AGENCY, INC., Tokyo.

Redaktion: Beatrice Beckmann

Lettering: Brilliant IT Enabling Services

Herstellung: Sonja Fehlmann

E-Book-Umsetzung: Kösel Media GmbH, Krugzell

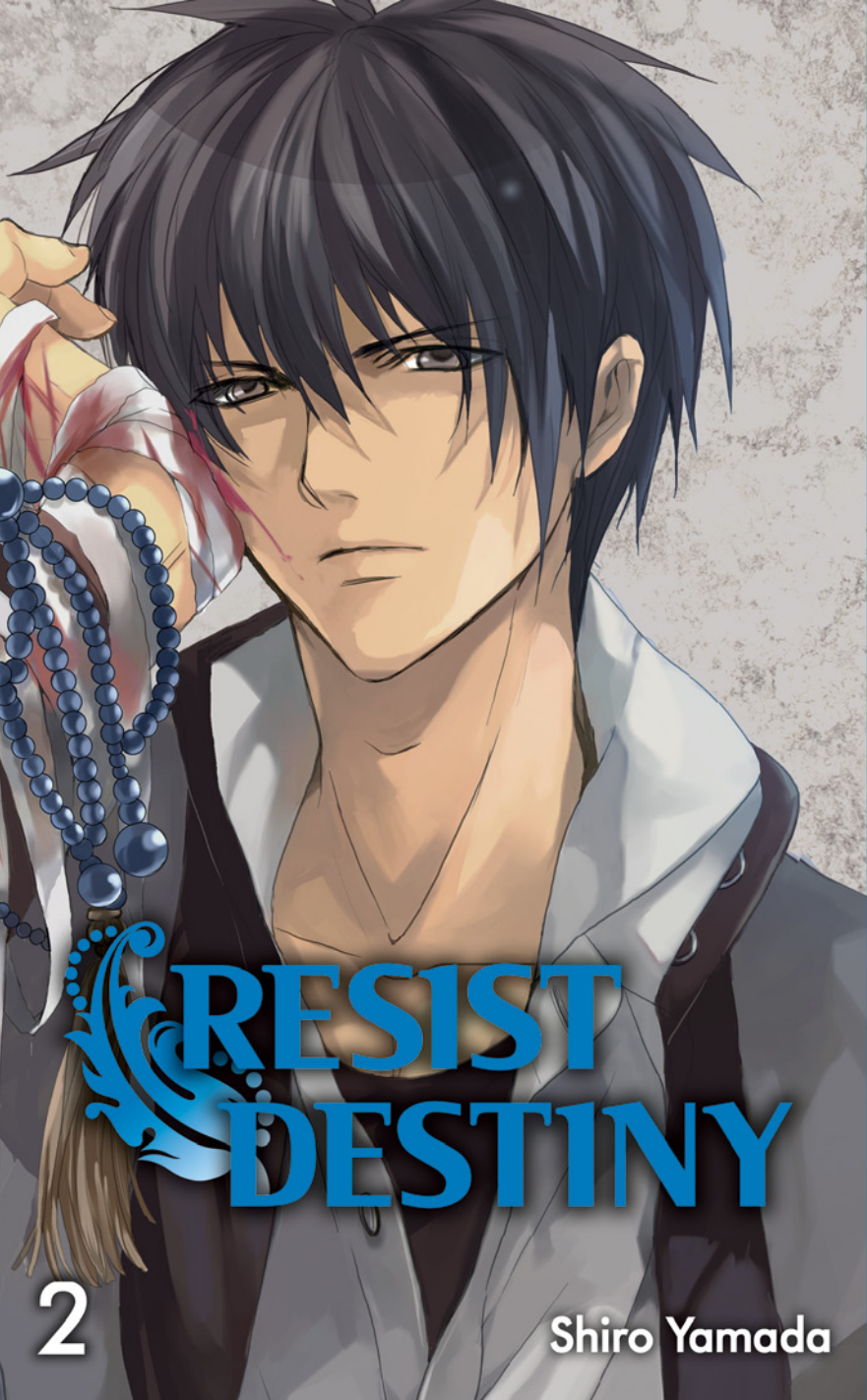
Alle deutschen Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses
Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages
in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung
elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder
verbreitet werden.

ISBN (pdf) 978-3-8420-1478-7

ISBN (mobi) 978-3-8420-1477-0

ISBN (epub) 978-3-8420-1476-3

www.tokyopop.de



RESIST DESTINY

2

Shiro Yamada